



Wolnzach, den 14. Juli 2008

Pressemitteilung

„Dellnhauser Musikanten“ feiern 60-jähriges Jubiläum

Ausstellung im Deutschen Hopfenmuseum Wolnzach
vom 15. August bis 28. September 2008

Sie sind das musikalische Aushängeschild der Hallertau und weit über die Grenzen hinaus bekannt: die Dellnhauser Musikanten, die heuer ihr 60-jähriges Bestehen feiern. Ab dem 15. August 2008 ist im Deutschen Hopfenmuseum eine große Jubiläumsausstellung zu sehen. Mit vielen bisher nie gezeigten Ausstellungsstücken werden hier erstmals Geschichte und Bedeutung der Dellnhauser präsentiert. Natürlich steht dabei die Musik im Vordergrund: an Hörstationen sind seltene alte Aufnahmen der Gruppe zu hören, im Ausstellungskino gibt es Filmrarityen zu sehen. Als ein Highlight werden erstmals die herrlich illustrierten Liederbücher aus dem Besitz der Familie Eberwein ausgestellt, in deren Seiten Besucher an einer interaktiven Station blättern dürfen.

Konzept und Gestaltung der Ausstellung stammen vom Leiter des Deutschen Hopfenmuseums, Dr. Christoph Pinzl. Als Fachberater diente Dr. Max Seefelder, Bezirksheimatpfleger von Niederbayern und langjähriges Mitglied der Dellnhauser Musikanten. Die Ausstellung beginnt mit Leben und Werk von Josef Eberwein, dem „Eberwein-Vater“. So bekannte Stücke wie „D´Hopfakirm“ oder „Da Hopfazupfa“, die aus seiner Feder stammen, haben die Dellnhauser Musikanten bekannt gemacht. Die wichtigsten Stationen in der Geschichte der Gruppe, die einzelnen Mitglieder und ihre Instrumente, Tonträger und Medienpräsenz sind weitere Themen. Ein zentrales Kapitel der Ausstellung beschäftigt sich mit dem Gründer der Gruppe, dem 1998 verstorbenen Michl Eberwein.

Nebenbei versucht die Ausstellung auch einige Fragen nach dem Wesen der Volksmusik aufzuwerfen. Gerade am Beispiel der Dellnhauser Musikanten lassen sich einige gängige Vorurteile zur Volksmusik über den Haufen werfen. Auch die Frage nach dem Verhältnis von Hallertauer Volksmusik und Hopfenbau wird gestellt und fördert interessantes zutage: So konnte sich eine spezielle „Hopfa-Musi“ erst spät entwickeln, war doch der Hopfen erst Mitte des 19. Jahrhunderts in der Hallertau heimisch geworden. Die heute bekannten Stücke stammen fast ausnahmslos aus der Feder von Josef und Michl Eberwein.

Am 19. September 2008 gibt es ein großes Jubiläumskonzert mit den Dellnhauser Musikanten im Deutschen Hopfenmuseum. In diesem Rahmen wird die neue CD „Hopfa-Musi“ präsentiert, die das Deutsche Hopfenmuseum zusammen mit den Dellnhausern veröffentlicht.

Titel der Ausstellung:

Michl Eberwein die Dellnhauer Musikanten. 60 Jahre von der Volksmusik zur Weltmusik.

Dauer: 15.08.2008 bis 28.09.2008

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, jeweils 10-17 Uhr

Nähreres demnächst unter www.hopfenmuseum.de